

## Vorteile von OpenAIRE

- Aufbau eines am CERN angesiedelten Orphan Repository, um europaweit Ergebnisse des FP7-Forschungsprogramms mit einem Persistent Identifier sicher zu archivieren.
- Aufbau eines Portals und einer e-Infrastructure
- Aufbau eines europäischen Helpdesk für die Projekte des FP7
- Aufbau eines Central Repository

## Welche Publikationen werden archiviert?

Für eine Veröffentlichung akzeptierte Publikationen aus einem FP7-Projekt (entsprechend Special Clause 39).

## Welche Schritte sind zu unternehmen?

1. Reichen Sie Ihr Manuskript bei einer Zeitschrift Ihrer Wahl ein
2. Nachdem Ihr Artikel akzeptiert ist, stellen Sie die letzte Version in ein Institutional Repository – wenn vorhanden – oder in das OpenAIRE Orphan Repository
3. Überprüfen Sie Ihre Rechtevereinbarung bzw. die SHERPA/RoMEO-Datenbank, ob Ihr Beitrag sofort frei zugänglich sein kann oder ob ein Embargo besteht.

## Phaidra (Permanent Hosting, Archiving and Indexing of Digital Resources and Assets) - das digitale Langzeitarchivierungssystem an der Universität Wien

An der Universität Wien existiert ein eigenes Repository, wo WissenschaftlerInnen ihre digitalen Publikationen, bzw. Endfassungen ihrer Manuskripte ablegen können. Sämtliche in Phaidra archivierte Objekte erhalten einen „permanenten Link“.

**Portal:** <https://phaidra.univie.ac.at>

**Serviceseite:** [www.univie.ac.at/phaidra](http://www.univie.ac.at/phaidra)

## Fact Sheet

**Beginn:** 1.12.2009, Dauer: 36 Monate

**Gesamtkoordination:**

Michael Hatzopoulos (Universität Athen)

**Wissenschaftliche Koordination:**

Norbert Lossau (Universität Göttingen)

**Technische Koordination:**

Donatella Castelli (CNR-ISTI, Pisa)

**Projektförderung:**

Information Society Technologies / European Commission (IST)

Die Universität Wien wird bei diesem Projekt durch die **Universitätsbibliothek Wien** repräsentiert. Die Kontaktstelle für die Aktivitäten in Österreich befindet sich an der Universitätsbibliothek Wien.

Sie erreichen mit dem Verteiler

[openaccess@univie.ac.at](mailto:openaccess@univie.ac.at) 11 Mitglieder der Open-Access-Gruppe an der Universität Wien.

AnsprechpartnerInnen für digitale Langzeitarchivierung:

Susanne Blumesberger

[susanne.blumesberger@univie.ac.at](mailto:susanne.blumesberger@univie.ac.at)

Paolo Budroni

[paolo.budroni@univie.ac.at](mailto:paolo.budroni@univie.ac.at)



Die Universität Wien, Campus  
<http://phaidra.univie.ac.at/o:57593>



UNIVERSITÄT  
BIBLIOTHEK



## Open Access Infrastructure for Research in Europe



**Internationale Website**

<http://www.openaire.eu/>

**Website an der Universität Wien**

<http://openaire.univie.ac.at/>

**Website zu Open Access (deutsch)**

<http://www.open-access.net/>

## Was ist OpenAIRE?

OpenAIRE (Open Access Infrastructure for Research in Europe) ist ein Verbundprojekt - getragen von 38 Projektpartnern - zum Aufbau einer elektronischen Forschungsinfrastruktur in der Europäischen Union. Das Projekt OpenAIRE unterstützt dabei die Europäische Kommission bei der Umsetzung eines Open-Access-Pilotprogramms im Rahmen des 7. Forschungsrahmenprogramms.

Im August 2008 legte die Europäische Kommission fest, dass *peer reviewed* Beiträge bzw. Endberichte von FP7 Projekten in Online-Repositories archiviert und nach Möglichkeit open access zugänglich gemacht werden. Dafür wird eine Infrastruktur zur Unterstützung von WissenschaftlerInnen in Europa aufgebaut, um wissenschaftliche Artikel und exemplarische – strategisch wichtige – Forschungsdaten im Förderkontext von sieben thematischen Gebieten zu präsentieren und statistisch zu untersuchen:

1. Energie
2. Umwelt
3. Gesundheit
4. ICT
5. Forschungsinfrastruktur
6. Wissenschaft in der Gesellschaft
7. Sozioökonomie und Geisteswissenschaften

Die ersten fünf Bereiche sollen innerhalb der ersten sechs Monate nach Publikation Open-Access zur Verfügung gestellt werden, die letzten beiden innerhalb von 12 Monaten.

## Wer nimmt in Österreich teil?

Gemeinsam mit 37 weiteren europäischen Partnern nimmt die Universitätsbibliothek Wien teil.

## An wen richtet sich OpenAIRE?

Forscherinnen und Forscher/ProjektkoordinatorInnen  
National Contact Points/BibliothekarInnen/  
Repository Managers/EntscheidungsträgerInnen  
Universitätenkonferenz.

## Virtueller Helpdesk

WissenschaftlerInnen können im Rahmen des Projektes Fragen online stellen. Auch für Österreich entsteht ein Helpdesk, der für Fragen im Bereich folgender Thematiken zur Verfügung steht:

- Open-Access Fragen/Kontakt in Österreich
- Suche nach geeigneten Repositories in Österreich
- OpenAIRE Orphan Repository
- European Central Repository
- Juristischer Beistand bei Erstkontakt

Website: [www.openaire.eu/en/support/helpdesk.htm](http://www.openaire.eu/en/support/helpdesk.htm)



Kastalia, Universität Wien

<http://phaidra.univie.ac.at/o:57236>

## Ziele von OpenAire

Die Europäische Kommission und das European Research Council möchten die möglichst breite und freie Zugänglichkeit von Forschungsdaten aus EU-Projekten sicherstellen. Forscherinnen und Forscher werden gebeten ihre Publikationen in ein geeignetes Institutional Repository zu stellen, sollte dies nicht möglich sein, steht in Zukunft ein OpenAIRE Orphan Repository zur Verfügung.

## Die Ziele von OpenAIRE lassen sich in mehrere Schritte gliedern:

- Unterstützung der WissenschaftlerInnen bei der Ablage wissenschaftlicher Publikationen mittels eines Europäischen Helpdesks und europaweiter Zusammenarbeit mit 27 nationalen Open-Access Büros.
- Aufbau und Betrieb einer e-Infrastructure für die Verwaltung wissenschaftlicher Artikel und Forschungsdaten, die zudem Zugang zu wissenschaftlichen Publikationen bietet und Mehrwertdienste (u.a. Monitoring von Dokument- und Nutzungsstatistiken) bereitstellt.
- Zusammenarbeit mit verschiedenen Wissenschaftsdisziplinen zur Untersuchung spezifischer Anforderungen, Praktiken, Arbeitsabläufen, Datenmodellen und Technologien zur Ablage, zum Zugriff und Verwaltung von Forschungsdaten in Kombination mit wissenschaftlichen Publikationen.